

Handschriften / Autographen

Fragment eines Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.03.1799-29.06.1799

12. Mai 1799

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171375

nimm fürwahr wahrhaftig werden, die lange, aber
unterbreche, Unterbrechung gewiss zu fassen.

Am freil. Oftertag umfingen in der Fortsetzung,
fifften Gemeinde sieben und aßzig das freil. Abmündel,
fünfzehn unter ihnen zum ersten mal, in der malabari,
fifften Gemeinde und vier, unter ihnen fünf zum
ersten mal. Zwanzig waren von der kallacattischen
Gemeinde, die mit der zwanzig. unter firschen kamen um
zu communiciren, und die fünf der kallacattischen
Catholiken öffentlich communicirt wurden die mit ihnen
firschen kam.

Von sehr ist unter anderen Kranken, fünf einer krank
kallacattische Dame öfter zu besuchen gefast, aber
dieselbe welche ist im vorigen October in Punda,
mallie das freil. Abmündel verfiel in ihrer krankheit.
Gestern verfiel der Lifer ihrem Gatten nie fied, und
sie wurde diesen Morgen früh in Mayrag begraben.

May 12. freil. Pfingsttag. Gestern verfiel
mir die nehmliche Marfist, daß nun die Land, welche
seit unser altes Sonstig Lifer von dem bekannten
Tigge und seinem Vater Linder ist mit Ring gegeben
und geschenkt worden, durch den Fall seiner Kiste am
4ten dieses in Pufferzeit gesetzet ist. Am gemeldeten Tage
wurde

würde Virungayathum, von den englischen Meeren
General Eintracht gewirkt mit dem neugewonnenen
Vizy in Anfall gebracht, und seiner ganzen Familie
gefangen genommen.

Heute communicirten in der portugiesischen
Gemeinde acht u. zwanzig in der Malabarischen sechs
und zwanzig Personen.

Donnab. 18 May. In dieser Woche sind bey der
großen Hitze viele Leute gestorben, die sonst wohl
mehrere ihrer Krankheit überstanden haben, alle
schien bloß von Hitze plötzlich gestorben zu seyn.

Donnab. 29 Jun. Heute kam von Pallacattu
zurück, wo ich drey Tage gewesen, in portugiesischen
und Malabarischen gegarbigt, die Malabarischen
Besitzer der gemeinen, und drey christen
und sechs Kinder getauft haben. Die Mühsamkeit
Arbeit aber ist gewesen die vielen Armen und
Krankenden die sich sind mühen machen zu
bringen zu stellen. Nachdem ich schon im vorigen
Jahr die Pallacattische Malabarische Gemeinde
über mich genommen, und mal zur Befestigung der
selben als Gemeinde, und zur Befestigung der
nötig ist festgegeben haben, so erwartet nun die
Portugiesische